

Gedanken dadurch klarer und bleibender werden. Die Schrift führt daher auch zu uns die Geister aus verschiedenen Ländern und Zeiten, aus den heiligen tausendjährigen Gräbern von jedem Fleck der Erde. „Wer schreibt, der bleibt!“

Schreiben heißt aber nicht: Buchstaben malen und Vorschriften nachbilden; schreiben heißt: seine Gedanken, Gefühle und Wünsche durch die Buchstabenschrift darstellen.

## 5. Das Buch.

Ein geschriebenes Buch wird wort-, zeilen- und seitenweise aus einzelnen gegossenen metallenen Buchstaben, welche Lettern oder Typen genannt werden, zusammengesetzt; die einzelnen Seiten werden darauf zu einer größeren oder kleineren Tafel genau zusammengesetzt und dann bogenweise gedruckt.

Sehen wir auf die Entstehung eines Buches von seinem ersten Anfange an bis zu seiner Vollendung, und betrachten wir es genau in seiner vollendeten Gestalt, sowohl Inneres als Aeußeres: so ist es sicherlich den größten Kunst- und Wunderwerken von Menschen beizuzählen. Ein Buch besteht aus Körper und Geist, wie der Mensch, hat Sprache, wie dieser. Ein Buch ist ein Zeugnis, das der Verfasser sich selber gibt, ein Denkmal, das er sich selber setzt. Ein Buch ist ein Schatzkästlein, worin der Weise und Edle seinen wahren Besitz, seine köstlichen Güter, seine edelsten Schätze, seinen Geist mit allen seinen Gedanken, Gefühlen und Wünschen, also sich selber gleichsam niederlegt und aufbewahrt. Ein Buch ist eine Post, welche zu uns führt die Geister der Menschen, die belehren, veredeln und bilden oder auch wohl nur unterhalten und vergnügen wollen. „Die Kaufmannsschiffe bringen Kaffee und Thee, Baumwolle und Seide, Gold, Silber, Eisen und viel Anderes, was wir für unsern Leib gebrauchen; aber was unser Geist gebraucht zu seiner Erhaltung, Stärkung und Belebung, das führen Bücher uns zu von nahe und ferne. Durch ein Buch spricht der Weise zu den Weisen und zu denen, die es werden wollen, freilich zuweilen auch ein unverständiger, wohl gar gemeiner Mensch zu denen, die am höheren und edleren Leben keinen Gefallen haben; durch ein Buch spricht das erfahrene Alter zu der Jugend und selbst zu Kindern, wenn sie lesen können. Das Buch spricht und lehret mitsprechen. Das Buch zieht den Kleinen groß, bringt den Niedrigen empor, erweitert Jedem die Welt, daß er unbekannte Dinge zu hören und zu sehen bekommt. Ein Buch ist der Schwachen Schutz, der Gewaltigen Furcht; es tröstet die Traurigen und leistet den Ein-